

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zu den Thessalonicensern

alle Ding die hie werden gethan. Euch grüst ari
starcus mein mitgeuangner vñ marcus d schwe
ster sun barnabe. von dem ir empfiegt die ge
bot. Ob er kumpt zu euch. empfahrt in. Vñ ih
sus. d Da wirt genennet gerecht. dy da sind auf
der beschneydung. diese sind allein mein helffer
in dem reych gots. die mir warn ein trost. Euch
grüst epafras. der da ist auf euch d knecht ihes
su cristi. zu allen zeyten ist er sorgsam in dē gebe
ten vmb euch. das ir steet volkumen vñ vol in al
lem willen gotz. wan ich gib im gezeugtnuß. d
er hat vil arbeyt vñ euch. vñ vñ die. die da sind
zu ierapoli. Euch grüst lucas der liebst artzt. vñ
Demas. Grüst die brüd die da sind laodicie vñ
nymphan. vñ die kirchen. die da ist in seim hauf
Vñ so die epistel wirdt gelesen bey euch. Thut
auch das sie werd gelesen der kirchen laodicie.
Vñ die von laodicii werd euch gelesen. Und sa
get arcippo. Sih den dienst. dē du hast empfan
gen im herren. das du den erfüllest. Mein gruß
in d hand pauli. Seyt gedenkend meiner band
dy genad vnsers herre ihesu cristi sey mit euch
allen Amen.

Ein ende hat die epistel zu
den colosensern. Vñ hebt an die vorred zu den
thessalonicensern.

Thessalonicenser

Tsind macedonier. die da sy het
ten empfangen d̄z wort d war
heyt. bestundē in dem gelaubē.
auch in der durchechtung irer
burger. Darüb namen sie auch mit auff die vals
chen aposteln. Vloch die ding. die da wurden
gesaget von den valschen boten. diese lobet mit
andern der apostel. schreybend in von Athenis
durch tyticum den syacken. vnd onesimum den
accolitum. Wan sie waren nicht allein volkume
in allen ding. Sunder auch dy andern wurde
gebessert in irem wort.

Die vorred hat ein ende.
Und hebt an die epistel zu den thessalonicens
ern. Und hat. v. capitell.

Das erst Capitel.

.CCCCXLIII.

Aulus vnd Siluanus

vnd Thimotheus d
kirchen der thessalo
nicser i got vnsr
vater vnd dem her
ren ihesu christo.

Gnad sey mit euch vnd frid. Wir sagen danck
got zu allen zeytē vmb euch all. thunde ewer ge
denckung on vnderloß in vnsr gebetten. vnd
wir gedencken des werks ewers gelaubens vñ
der arbeyt vnd der liebe. vnd der enthebung der
zuuersicht vnsers herren ihesu cristi. vor got vnd
vnsr vater. Liebē brüder. wist ewer erwelige
vō got. wan vnsr ewangelium was nicht allein
zu euch in dem wort. aber auch in der krafft vñ
in dem heyligen geyst. vñ in maniger erfüllung.
als ir wist wie gethan wir waren mit euch vmb
euch. vnd ir seyt worden vnsr nachfolger. vnd
des herren. Empfahent das wort in vil trübsa
le mit der frewd des heyligen geysts. also. d̄z ir
seyt gemacht ein bild allen gelaubigen in mace
donia. vñ in achaia. wan vō euch ist vermeret d̄z
wort des herren mit allein in macedonia vnd in
achaia. Sunder auch ewer gelaub. d̄z da ist zu got
ist volkumen an einer yeglichē stat. Also d̄z vns
nicht nottūffstig sey etwas zureden. wann sie
selb verkündē vō vns. wellicherley eingang wir
hetten zu euch. vñ in welcherweyh ir seyt befert
zu got. von den abgöttern. zudienen got dem le
bendigen vnd dem waren. vnd zu harren seins
suns von den hymeln ihesum den er hat erkück
et von den todten. Der vns hat erlöst von dem
künftigen zorn.

.II.

Wann Bruder ir selbs

wist vnsr eingang zu euch. wann er
wz nit eytel. Aber wir erlidte vor ma
nig ding. vñ gepeyniget mit lastern. als ir wist i
philippis. was zuuersicht wir hettē im herre zu
redē zu euch d̄z ewangeliū gots i maniger sorg.
Wan vnsr vnderweysunge. was mit vō d̄z irsa
le. Vloch vō d̄z vnreynigkeit. Vloch in dē falsch
Aber als wir seyn beweret vō got d̄z vns rourd
geglaubt d̄z ewangeliū. Also redē wir nit als ge
uallend dē lewte. sunder got. Der da beweret vns
herzen. Wann wir warē auch ettwen nit in
dē wort d zuschmaychlung. als ir wist. Vloch in
der schuld der geyttigkeit. got ist gezeuge. Wir